

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft G50m 2023
und glänzende ZSV-Nachwuchserfolge für Büren-Oberdorf

Dritter Meistertitel für Büren-Oberdorf

Am SMM-Final in Schwadernau gewann Büren-Oberdorf glücklich den dritten Meistertitel und am ZSV-Nachwuchskurs-Final in Buochs feierten Alena Zurkirch (liegend) und Marion Fischer (kniend) wichtige Tagessiege.

Der dritte Sieg von Büren-Oberdorf am Final der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 2023 verdient aus verschiedenen Gründen eine besondere Würdigung. Obwohl Büren-Oberdorf ohne ihre Olympiasiegerin Nina Christen nach Schwadernau BE reisen musste, bewies das Team mit Michi Burch, Noah Businger, Samuel Christen, Juniorin Marion Fischer, Patrik und Petra Lustenberger, Alice Mathis und Jean-Claude Zihlmann einmal mehr ihre Wettkampfstärke. In den drei Final-Vorrunden verzeichnete Büren-Oberdorf zwei Siege und eine Niederlage (gegen Fribourg). Das genügte um am Nachmittag den Final um den Meistertitel zu erreichen. Im Meisterfinal verzeichnete Büren-Oberdorf und Gossau nach je zehn Finalschüssen - total 160 Schüsse -, die genau gleiche Punktzahl. Bei Zehntelwertung eine absolute Ausnahme. Es musste also ein elfter Schuss über den Meistertitel entscheiden. Eine reine Nervensache. Alle acht «Oberdörfer» schossen eine Zehn und wurden verdient und vielumjubelt nach 2019 und 2020 zum dritten Mal Schweizer Mannschaftsmeister.

Die Fachpresse schrieb am Sonntag-Abend: *Erst im Shoot-off entschieden wurde die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50m in Schwadernau. Nach zehn Finalschüssen waren Gossau und Büren-Oberdorf trotz Zehntelwertung punktgleich. Im zusätzlichen elften Schuss zwangen die Innerschweizer das Glück und damit den Meistertitel auf ihre Seite. Im Bronzematch besiegte Serienmeister Alterswil Titelverteidiger Villmergen. In der Auf-Abstiegsrunde tauschten Rubigen und Balsthal-Klus wie im Vorjahr die Liga, die Berner zurück in der NLB, die Solothurner wieder oben. Dielsdorf schaffte den Ligaerhalt souverän*

Mannschafts-Chef und Vereins-Schützenmeister Bernhard Christen, Wolfenschiessen, hatte mit dem Einbau der talentierten Nachwuchsleute Noah Businger, Marion Fischer und Alice Mathis ein «gutes Händchen». Alle drei Talente erhielten die Ausbildung bei Nachwuchs-Chef Bruno Mathis und gewannen in den vergangenen Jahren bedeutende regionale und nationale Einzel-Auszeichnungen.

Nidwaldner Nachwuchs-Erfolge

143 Jugendliche aus allen Zentralschweizer Kantonen wetteiferten am Nachwuchskurs-Final Gewehr 50m vom vergangenen Sonntag im Buochser «Aamättli». Mit dabei 47 J+S-Schiesskursteilnehmer aus Nidwalden, nämlich 41 von Büren-Oberdorf und sechs von Buochs-Ennetbürgen. Dank der bewährten Vorbereitung durch Leiter Bruno Mathis holte Büren-Oberdorf neben zwei Siegen noch sieben Podestplätze, während Lisa Käslin die Ehre von Buochs-Ennetbürgen mit der Silbermedaille rettete. Den Liegend-Tagessieg mit glänzenden 199 von 200 möglichen Punkten feierte die erfolgreiche Allrounderin Alena Zurkirch, Oberdorf. Die neue und jüngste Zentralschweizer Meisterin brillierte bekanntlich im 2022 als beste 300m-Jungschützin von Nidwalden. Kniend dominierte erwartungsgemäss die letztjährige Vize-Schweizermeisterin Marion Fischer mit grossartigen 194 (2x97), ebenfalls aus der Talentschmiede von Bruno Mathis. Weitere Podestplätze feierten: Alesio Tuor, Jana Waser, Tim Zelger, Leandra Achermann und Lisa Ambauen, alle von Büren-Oberdorf. Wie im Vorjahr gewann Büren-Oberdorf alle drei Gruppen-Wanderpreise.

Franz Odermatt